



PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Eierwirtschaft verständigt sich auf gemeinsame Branchenkommunikation pro deutsches Ei

Berlin, 21. Juni 2010. Die deutsche Eierwirtschaft ist sich einig: Auf der Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Deutsches Ei e.V. am vergangenen Freitag in Dresden wurden die Weichen für eine gemeinsame Branchenkommunikation pro deutsches Ei gestellt. Ziel der Kommunikation ist, das Ansehen und die Akzeptanz von in Deutschland erzeugten Eiern zu fördern und das Ei als hochwertiges Lebensmittel zu positionieren. Die einzelnen Maßnahmen sollen nun starten, da die deutschen Eiererzeuger bald wieder ihr volles Leistungsniveau erreicht haben. „Jetzt gilt es, dem Verbraucher zu vermitteln, dass deutsche Eier ausschließlich in tiergerechten und modernen Haltungsformen erzeugt werden, die über den EU Standard hinausgehen. Der Zeitpunkt, dies im Rahmen einer gemeinschaftlichen Kommunikation zu tun, war nie besser“ freut sich Dr. Bernd Diekmann, Vorsitzender des dem ZDG Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V. angeschlossenen Bundesverband Deutsches Ei e.V., über den Entschluss der Branche. Seit dem 1.1. 2010 ist die konventionelle Käfighaltung in Deutschland verboten. Im europäischen Ausland sind derzeit noch rund 70 % der Legehennen in konventioneller Käfighaltung untergebracht.

Kommunikationsoffensive für mehr Transparenz beim Eier-Kauf

Mit den geplanten Kommunikationsmaßnahmen sollen unter anderem auch die Irritationen der Verbraucher aufgeklärt werden: Derzeit gibt allein der Blick auf die Schale des Eies Sicherheit, tatsächlich ein in Deutschland erzeugtes Ei gekauft zu haben. Denn auch in einem deuschtümlich anmutenden Eierkarton, können ausländische Eier enthalten sein. „Wir verzeichnen nicht nur einen stetig ansteigenden Verbrauch von Eiern insgesamt, sondern auch eine verstärkte Nachfrage nach Eiern aus heimischer Erzeugung“ weiß Diekmann. „Wir hoffen sehr darauf, dass der Lebensmitteleinzelhandel und die Verbraucher uns bei der gemeinsamen Aktion für mehr Information und Transparenz zum Thema deutsche Eier unterstützen“ so Diekmann.

Pressekontakt:
ZDG Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.
Kerstin Spelthann
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
Tel. 030/28883140
Fax 030/28883150
E-Mail: k.spelthann@zdg-online.de
Internet: www.zdg-online.de